



# Mitteilungsblatt

der Wirtschaftsuniversität Wien

Studienjahr 2002/2003  
ausgegeben am 15. Oktober 2002  
2. Stück

- 4.) **VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDEINRICHTUNG BETRIEBSWIRTSCHAFT AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs.1 UNISTG**
- 5.) **VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs. 1 UNISTG**
- 6.) **VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs. 1 UNISTG**
- 7.) **VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG INTERNATIONALE BETRIEBSWIRTSCHAFT AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs.1 UNISTG**
- 8.) **VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs. 1 UNISTG**
- 9.) **VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß §59 Abs.1 UNISTG**

**4.) VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDEINRICHTUNG BETRIEBSWIRTSCHAFT AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs.1 UNISTG**

**§ 1** Die gemäß § 59 Abs. 1 UniStG erlassene Verordnung der Studienkommission Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, veröffentlicht als Mitteilung Nr. 151 im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien, Studienjahr 2001/2002, ausgegeben am 28. Juni 2002, wird in Bezug auf Anerkennungen aus dem Fach Privatrecht abgeändert wie aus dem Anhang ersichtlich.

**§ 2** Die gemäß § 59 Abs. 1 UniStG erlassene Verordnung der Studienkommission Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, veröffentlicht als Mitteilung Nr. 151 im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien, Studienjahr 2001/2002, ausgegeben am 28. Juni 2002, wird ergänzt wie folgt:

Bei Vorlage eines Reife- und Diplomprüfungszeugnisses einer Handelsakademie bzw. eines Abiturientenlehrganges der Handelsakademie werden die Lehrveranstaltungen „Kostenrechnung I“ und „Buchhaltung und Bilanzierung I“ anerkannt.

**§ 3** Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien in Kraft.

**Anhang**

<b>BETRIEBSWIRTSCHAFT</b>			
<b>Bisherige Studienpläne („BW-Alt“) - 1. Abschnitt</b>		<b>Ab Herbst 2002 gültige Studienpläne</b>	
<b>Fach / LV und Prüfungen</b>	<b>SSt</b>	<b>LV bzw Prüfungen</b>	<b>SSt</b>
<b>Privatrecht</b>			
<b>Absolvierte Lehrveranstaltungen</b>		<b>Anerkennbare Lehrveranstaltungen bzw. -prüfungen</b>	
PS aus Bürgerl. Recht (als einziges PS)	2	Wirtschaftsprivatrecht I	2
PS aus Handelsrecht (als einziges PS)	2	Wirtschaftsprivatrecht I oder II + Gesellschaftsrecht	2 1
PS aus beiden Teilbereichen (Bürgerl. Recht und Handelsrecht; als einziges PS)	2	Wirtschaftsprivatrecht I oder II + Gesellschaftsrecht	2 1
2 PS (verschiedenen Typs) aus den oben genannten	4	alle obigen LV	5
Spezialgebiete des Privatrechts (Gesellschaftsrecht, Vertragsgestaltung oder Wettbewerbsrecht )	2	Wirtschaftsprivatrecht II	2
Vorprüfung aus Privatrecht	8	alle obigen LV + freie Wahlfächer	5 3
1. Diplomprüfung aus Privatrecht	12	alle obigen LV + Wahlfach Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Int Vertragsrecht oder IP und Wettbewerbsrecht	5 6

**5.) VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs. 1 UNISTG**

**§ 1** Die gemäß § 59 Abs. 1 UniStG erlassene Verordnung der Studienkommission Wirtschaftspädagogik an der Wirtschaftsuniversität Wien, veröffentlicht als Mitteilung Nr. 152 im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien, Studienjahr 2001/2002, ausgegeben am 28. Juni 2002, wird in Bezug auf Anerkennungen aus dem Fach Privatrecht abgeändert wie aus dem Anhang ersichtlich.

**§ 2** Die gemäß § 59 Abs. 1 UniStG erlassene Verordnung der Studienkommission Wirtschaftspädagogik an der Wirtschaftsuniversität Wien, veröffentlicht als Mitteilung Nr. 152 im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien, Studienjahr 2001/2002, ausgegeben am 28. Juni 2002, wird ergänzt wie folgt:

Bei Vorlage eines Reife- und Diplomprüfungszeugnisses einer Handelsakademie bzw. eines Abiturientenlehrganges der Handelsakademie werden die Lehrveranstaltungen „Kostenrechnung I“ und „Buchhaltung und Bilanzierung I“ anerkannt.

**§ 3** Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien in Kraft.

**Anhang**

<b>WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK</b>			
<b>Bisherige Studienpläne („BW-Alt“) - 1. Abschnitt</b>		<b>Ab Herbst 2002 gültige Studienpläne</b>	
<b>Fach / LV und Prüfungen</b>	<b>SSt</b>	<b>LV bzw Prüfungen</b>	<b>SSt</b>
<b>Privatrecht</b>			
<b>Absolvierte Lehrveranstaltungen</b>		<b>Anrechenbare Lehrveranstaltungen bzw. -prüfungen</b>	
PS aus Bürgerl. Recht (als einziges PS)	2	Wirtschaftsprivatrecht I	2
PS aus Handelsrecht (als einziges PS)	2	Wirtschaftsprivatrecht I oder II + Gesellschaftsrecht	2 1
PS aus beiden Teilbereichen (Bürgerl. Recht und Handelsrecht; als einziges PS)	2	Wirtschaftsprivatrecht I oder II + Gesellschaftsrecht	2 1
2 PS (verschiedenen Typs) aus den oben genannten	4	alle obigen LV	5
Vorprüfung aus Privatrecht	8	alle obigen LV + freie Wahlfächer	5 3

**6.) VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs. 1 UNISTG**

**§ 1** Die gemäß § 59 Abs. 1 UniStG erlassene Verordnung der Studienkommission Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien, veröffentlicht als Mitteilung Nr. 153 im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien, Studienjahr 2001/2002, ausgegeben am 28. Juni 2002, wird in Bezug auf Anerkennungen aus dem Fach Privatrecht abgeändert wie aus dem Anhang ersichtlich.

**§ 2** Die gemäß § 59 Abs. 1 UniStG erlassene Verordnung der Studienkommission Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien, veröffentlicht als Mitteilung Nr. 153 im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien, Studienjahr 2001/2002, ausgegeben am 28. Juni 2002, wird ergänzt wie folgt:

Bei Vorlage eines Reife- und Diplomprüfungszeugnisses einer Handelsakademie bzw. eines Abiturientenlehrganges der Handelsakademie werden die Lehrveranstaltungen „Kostenrechnung I“ und „Buchhaltung und Bilanzierung I“ anerkannt.

**§ 3** Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien in Kraft.

**Anhang**

<b>VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE</b>			
<b>Bisherige Studienpläne („BW-Alt“) - 1. Abschnitt</b>		<b>Ab Herbst 2002 gültige Studienpläne</b>	
<b>Fach / LV und Prüfungen</b>	<b>SSt</b>	<b>LV bzw Prüfungen</b>	<b>SSt</b>
<b>Privatrecht</b>			
<b>Absolvierte Lehrveranstaltungen</b>		<b>Anrechenbare Lehrveranstaltungen bzw. -prüfungen</b>	
PS aus Bürgerl. Recht	2	Wirtschaftsprivatrecht I	2
PS aus Handelsrecht	2	Wirtschaftsprivatrecht I	2
PS aus beiden Teilbereichen (Bürgerl. Recht und Handelsrecht)	2	Wirtschaftsprivatrecht I	2
Vorprüfung aus Privatrecht	8	Wirtschaftsprivatrecht I + freie Wahlfächer	2 6

7.) **VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG INTERNATIONALE BETRIEBSWIRTSCHAFT AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs.1 UNISTG**

§ 1 Die gemäß § 59 Abs. 1 UniStG erlassene Verordnung der Studienkommission der Studienrichtung Internationale Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, veröffentlicht als Mitteilung Nr. 154 im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien, Studienjahr 2001/2002, ausgegeben am 28. Juni 2002, wird in Bezug auf Anerkennungen aus dem Fach Privatrecht abgeändert wie aus dem Anhang ersichtlich.

§ 2 Die gemäß § 59 Abs. 1 UniStG erlassene Verordnung der Studienkommission der Studienrichtung Internationale Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, veröffentlicht als Mitteilung Nr. 154 im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien, Studienjahr 2001/2002, ausgegeben am 28. Juni 2002, wird ergänzt wie folgt:

Bei Vorlage eines Reife- und Diplomprüfungszeugnisses einer Handelsakademie bzw. eines Abiturientenlehrganges der Handelsakademie werden die Lehrveranstaltungen „Kostenrechnung I“ und „Buchhaltung und Bilanzierung I“ anerkannt.

§ 3 Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien in Kraft.

**Anhang**

<b>HANDELSWISSENSCHAFT =&gt; INTERNATIONALE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE</b>			
<b>Bisherige Studienpläne („BW-Alt“) - 1. Abschnitt</b>		<b>Ab Herbst 2002 gültige Studienpläne</b>	
<b>Fach / LV und Prüfungen</b>	<b>SSt</b>	<b>LV bzw Prüfungen</b>	<b>SSt</b>
<b>Privatrecht</b>			
<b>Absolvierte Lehrveranstaltungen</b>		<b>Anrechenbare Lehrveranstaltungen bzw. -prüfungen</b>	
PS aus Bürgerl. Recht (als einziges PS)	2	Wirtschaftsprivatrecht I	2
PS aus Handelsrecht (als einziges PS)	2	Wirtschaftsprivatrecht I oder II	2
PS aus beiden Teilbereichen (Bürgerl. Recht und Handelsrecht; als einziges PS)	2	Wirtschaftsprivatrecht I oder II	2
2 PS (verschiedenen Typs) aus den oben genannten	4	alle obigen LV	4
Vorprüfung aus Privatrecht	8	alle obigen LV	4
		+ freie Wahlfächer	4

**8.) VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK  
AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß § 59 Abs. 1 UNISTG**

**§1** Die Studienkommission der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik an der Wirtschaftsuniversität Wien legt fest, dass bei Vorlage eines Reife- und Diplomprüfungszeugnisses einer Handelsakademie bzw. eines Abiturientenlehrganges der Handelsakademie die Lehrveranstaltungen „Kostenrechnung I“ und „Buchhaltung und Bilanzierung I“ für den Studienplan Wirtschaftsinformatik nach UniStG (idF des Beschlusses der Studienkommission vom 23. April 2002, nicht untersagt von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 7. Juni 2002, GZ 52.356/38-VII/D/2/2002) anerkannt werden.

**§ 2** Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien in Kraft.

9.) **VERORDNUNG DER STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN GEMÄß §59 Abs.1 UNISTG**

**§1** Die Studienkommission der Studienrichtung Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien legt fest, dass bei Vorlage eines Reife- und Diplomprüfungszeugnisses einer Handelsakademie bzw. eines Abiturientenlehrganges der Handelsakademie die Lehrveranstaltung „Buchhaltung und Bilanzierung I“ für den Studienplan Wirtschaftswissenschaften nach UniStG (idF des Beschlusses der Studienkommission vom 23. April 2002, nicht untersagt von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 7. Juni 2002, GZ 52.356/33-VII/D/2/2002) in allen Studienzweigen anerkannt wird.

**§ 2** Im Studienzweig „Wirtschaft und Recht“ wird weiters bei Vorlage eines Reife- und Diplomprüfungszeugnisses einer Handelsakademie bzw. eines Abiturientenlehrganges der Handelsakademie die Lehrveranstaltung „Kostenrechnung I“ anerkannt.

**§ 3** Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien in Kraft.